

# Berliner Woche

Kalenderwoche **17**

**Lokalausgabe Weißensee**

Mittwoch, 28. April 2010 • 21. Jahrgang

für die Ortsteile Weißensee, Blankenburg, Heinersdorf, Karow und Stadtlandsiedlung Malchow

Zustellung: ☎ 259 17 84 84  
Redaktion: ☎ 259 17 84 42  
Anzeigen: ☎ 259 17 84 00  
[www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

**Frisch vom Wochenmarkt**

## Wort des Jahres gesucht

Schon gehört, dass „Aschewolke“ das Wort des Jahres wird? Mag sein, dass das jetzt natürlich etwas voreilig ist, denn das Wort des Jahres wird immer erst im Dezember verkündet. Aber die Gesellschaft für Deutsche Sprache hat bereits signalisiert, dass „Aschewolke“ ein aussichtsreicher Kandidat sein könnte. Wobei man ja sagen muss, dass das, was der isländische Vulkan da von sich gegeben hat, auch uns Berlinern ganz schön zu schaffen gemacht hat, jedenfalls denen, die einen Flug gebucht hatten. Vielleicht sollte man als Wort des Jahres doch mal einen Begriff aussuchen, mit dem nur Gutes verbunden ist. Ich würde Marktfrau vorschlagen. Wenn Sie nämlich die Buchstaben dieses Wortes neu zusammenschichten, entsteht Krafraum. Und da kann man doch mal sehen, dass Gemüse es wirklich in sich hat. Alles klären?

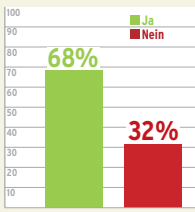
*Ihre Klara*

**Leserbarometer**

In unserer Reportage in der vergangenen Woche sollten unsere Leser entscheiden:

### Sollte Berlin mehr für den Bootstourismus tun?

Und so stimmten Sie ab:



## Kurzfilme aus der ganzen Welt

**WEISSENSEE.** Rainer Häßelbarth vom Verein „ars cinema Berlin“ an einem Filmprojektor im Kino Toni. Dort werden zum Festival die Streifen eingelegt. Mehr über das Weißenseer Festival, das vom 30. April bis 2. Mai stattfindet, lesen Sie auf Seite 3.

# Lärm, Staub, Gefahren

Anwohner fordern: Baustellenverkehr nicht durch Karow und Buch

**KAROW.** Das Bezirksamt soll sich dafür einsetzen, dass die geplante Baustellenzufahrt zur Bundesautobahn BAB 10 verlagert wird.

Diesen Antrag stellte die CDU-Fraktion auf der jüngsten Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) im Namen einer Anwohnerinitiative. „Mittlerweile ist die Planung zur Erschließung der Baustelle auf der BAB 10, auf der von 2011 bis 2014 gebaut wird, bekannt geworden. Diese sieht vor, dass der Baustellenverkehr durch Siedlungsgebiete von Karow und Buch geführt wird“, so der CDU-Fraktionschef Johannes Kraft. „Die Folge wäre, dass die jetzt schon gefährliche Verkehrssituation dort unhaltbar wird. Die Straßen sind einfach ungeeignet.“ Die Einmündungen und Kreuzungen seien zu klein, zu eng und zu über-

sichtlich, um ein gefahrloses Abbiegen der größeren Fahrzeuge zu ermöglichen. „Beispiele sind die Kreuzung Bahnhofstraße und Blankenburger Chaussee sowie die Einmündung Bahnhofstraße und Hubertusdamm. Wegen des toten Winkels und des großen Wendekreises würden Abbiegevorgänge an diesen Stellen zu gefährlichen Fällen für Fußgänger und Radfahrer werden“, so der CDU-Fraktionschef. Der Baustellenverkehr von und zur BAB 10 würde außerdem vorbei an Kindergärten und einer Grundschule führen.

Welche Auswirkungen diese Schwerlasttransporte haben können, wurde jüngst an der Kreuzung Bahnhofstraße und Blankenburger Chaussee deutlich. Dort beschädigte ein Sattelzug das Gelände, weil er nicht ausreichend Platz hatte. Johannes Kraft: „Neben der Gefährdung wirkt sich der über

Jahre hinweg andauernde Schwerlastverkehr auch auf die Lebens- und Wohnqualität der Bewohner negativ aus.“

Eine Anwohnerinitiative um Andreas Retschlag schlägt eine Alternative zu der geplanten Baustellenroute durch Karow und Buch vor. Diese würde südlich und überwiegend parallel zur Autobahn verlaufen und über die Bucher Straße und Hohefeldener Chaussee beziehungsweise Schöneler Straße führen. „Mit dieser Variante blieben Karow und Buch weitestgehend verschont und die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer würde sich nicht noch mehr verschlechtern“, so Kraft. Die BVV entschied, dass sich der Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr in der nächsten Sitzung ausführlich mit diesem Thema befassen und der BVV dann einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten soll. BW

## Jugendaustausch mit Tel Aviv

**PANKOW.** Für den diesjährigen Jugendaustausch zwischen Pankow und Tel Aviv gibt es noch freie Plätze. Zwölf Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 Jahre haben die Möglichkeit, im Rahmen des Jugendaustausches im Herbst nach Tel Aviv zu reisen. Zunächst kommen aber vom 15. bis 26. Juli zwölf Jugendliche aus Israel nach Pankow. Während des Besuchs wohnen diese bei den Familien der jungen Leute, die im Herbst zum Gegenbesuch nach Israel fliegen. In Berlin wird gemeinsam ein Projekt „Welche Vorstellungen und Wünsche haben Jugendliche aus Deutschland und Israel an ihre Zukunft?“ gearbeitet. Für die Reise nach Israel haben die Pankower Jugendlichen einen Unkostenbeitrag von etwa 300 Euro zu zahlen. Alle anderen Kosten werden durch Förderungen abgedeckt. Jugendliche melden sich bei Bettina Pinzl unter [urova@web.de](mailto:urova@web.de).

## Diktat Fünf!

Wenn Tim groß ist, will er Informatiker werden. Tim war nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte er viele Fehler. Seine Eltern waren ratlos – bis sie auf das LOS stießen. Tims Mutter vereinbarte sofort einen Gesprächstermin.

**Erfolg in der Schule**  
Dank erster Fortschritte ist Tim nun wieder richtig motiviert. Schließlich will er mal Informatiker werden – und dafür, das weiß Tim genau, braucht er gute Noten.  
**Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie das LOS Prenzlauer Berg,**  
Telefon 030-962 62 70

**Noch 3 Tage!**  
Einzigartig in Brandenburg  
Fun für Jung und Alt  
ab 1,20 Euro pro Fahrt  
Eröffnung Samstag, 1. Mai 2010  
Rodalvargnügen das ganze Jahr  
Mehr Infos unter:  
[www.scharmuetaalbob.de](http://www.scharmuetaalbob.de)  
Scharmuetaal-Bob-GmbH  
Am Fuchsbau 7  
15526 Bad Saarow OT Petersdorf

**FDP in Berlin-Weißensee**  
Themen, die uns bewegen:  
Verkehr in Berlin Nord-Ost  
Heinersdorf, Blankenburg, Karow, Buch  
neue Verkehrsführungen  
Entlastung der Ortskerne  
Diskutieren Sie mit uns darüber  
auf der FDP-Ortsverbandssitzung  
am 3. Mai 2010, 19.30 Uhr  
im „Milchhäuschen“  
am Weißen See  
Ihr persönlicher Ansprechpartner  
beim FDP-Ortsverband:  
**André Spannemann**  
Telefon: (030) 99 27 12 37  
[www.fdp-in-weissensee.de](http://www.fdp-in-weissensee.de)

Lohnt sich immer:  
**WELLNESS-TIPPS**  
in der Berliner Woche

**www.lebi.de**  
LEBI  
WIR BERATEN, LIEFEREN & MONTIEREN  
(aus deutscher Produktion mit eigenen Monteuren)  
• Fenster  
• Rollläden  
• NEU:  
Rollläden für Dachflächenfenster  
Rufen Sie uns an!  
Romain-Rolland-Str. 62  
13089 Berlin ☎ 47 30 11 10

**Frühjahrsputz!**  
Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:  
**Komplett-Wäsche Titan-Wachs**  
nur € **8,-**  
2x sparen nur bis 02.05.2010  
Achtung! Am 1. Mai geöffnet!  
**Angebot der Woche**  
**Motor-Reinigung**  
nur € **19,-**  
Einlösbar: CleanCar Berlin-Weißensee  
Am Steinberg 21

**Frühlingswäsche „Lackschutzwäsche“**  
Alles komplett mit Nano-Wachs statt 17,50  
nur **6,50 EURO** gültig bis 05.05.2010 (Wochenende)  
Einlösbar in der Mühlenstr. 27 • Pankow ☎ 47 00 56 40  
[www.eo-autowaschcenter.de](http://www.eo-autowaschcenter.de)

**FOURJOB**  
Das Ausbildungsmagazin der Berliner Woche  
Schüler, Lehrer und Eltern können sich den Ratgeber mit vielen Tipps rund um die Ausbildung kostenlos abholen:  
Berliner Wochenblatt Verlag  
Wilhelmstraße 139  
10963 Berlin  
Weitere Infos: ☎ 030/259 17 84 00

**Mit Elektro-Kraft... den Weg geschafft!**  
Mini Crossover Made in Denmark  
stark - stabil - sicher  
typenoffene Serviceverkstatt  
Beratung & Probefahrten  
viele verschiedene Modelle  
zinslose Teilzahlung möglich  
besuchen Sie unseren Ausstellungsraum  
bei Terminvereinbarung erwünscht  
**Kostenlose Produktübersicht und Preisliste anfordern!**  
Conze Elektro-Mobile  
Britzer Damm 12, 12347 BERLIN  
Telefon 030 - 6789 79 69  
[www.elektro-mobile.de](http://www.elektro-mobile.de)

**Matratzen zu verschenken!**  
Der größte schlafgut-Profi Deutschlands macht's möglich:  
Kaufen Sie eine Matratze Ihrer Wahl, so erhalten Sie zurzeit die passende zweite Matratze als Geschenk dazu! Das gleiche Angebot gilt auch beim Kauf aller Motorrahmen und Lattenroste. Das bekannte Familienunternehmen mit über 47 Jahren Erfahrung verfügt über eine riesige Auswahl an Markenmatratzen, so dass jeder Kundenwunsch optimal erfüllt werden kann. Außerdem sind alle Mitarbeiter ausgebildete Medizin-Produkt-Berater. **Wir meinen: Kaufen Sie keine Matratze, bevor Sie dieses Angebot getestet haben!**  
\*Ausgenommen alle Artikel der Marken Tempur, Bugatti und Funke.  
**Gesundheits-Gutschein für alle Leser dieser Zeitung**  
**50 €**  
zusätzlich für Ihre alten Matratzen bzw. Ihre alten Rahmen. Gültig bis zum 08.05.2010.  
**Wo? Möbel Aderle und Aderle Wellness-Oasen für TEMPUR u. BUGATTI Matratzen, Rahmen, Bettwaren, Fernsehsessel**  
1 im Tegel-Center  
Gorkistraße 11 - 21  
Tel. 030/43007-0  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.30 - 19 Uhr,  
Sa. 9.30 - 16 Uhr  
[www.aderle-moebel.de](http://www.aderle-moebel.de)  
2 Berlin-Spandau  
Gatower Straße 95 - 97  
Tel. 030/30124162  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.30 - 19 Uhr,  
Sa. 9.30 - 16 Uhr  
Buslinien 134 und X34  
3 Berlin-Charlottenburg  
Bismarckstraße 103  
Tel. 030/31017281  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr,  
Sa. 9.30 - 16 Uhr  
Bus 101, U-Bahn 2 u. 15